

[26174.] Für Kunsthandlungen! — Ein seit 14 Jahren im Buch- u. Kunsthandel des In- und Auslandes thätiger Gehilfe, durchaus tüchtiger Verkäufer, der auch mit den außerdeutschen Verhältnissen vertraut ist u. recht gute fremde Sprachkenntnisse besitzt, sucht eine Reisenden-Stelle für eine Kunst- oder Kunstverlagshandlung. Demselben, der noch activ ist, stehen die besten Zeugnisse u. Referenzen zur Seite.

Offerten beliebe man direct an die Ed. Goetz'sche Buchhandlung in Berlin, Hadescher Markt 4, unter Chiffre M. # 30. gelangen zu lassen.

[26175.] Ein gut empfohlener, strebs. jüngerer Sortimentsgehilfe sucht u. bescheid. Anspr. pr. 1. Juli od. später dauerndes Engagement. Gef. Off. sub B. S. # 18. postlagernd Neustadt, O/Schles.

[26176.] Ein junger, im Verkehr gewandter Sortim., m. tüchtigen Literaturkenntn., sowie Kenntnissen in der französischen u. englischen Sprache, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine passende Stellung. Gef. Offerten werden unter Chiffre G. A. S. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26177.] Für einen jungen Mann, welcher seit 4 Jahren in einem lebhaften Sortimentsgeschäft der Rheinprovinz als Gehilfe angestellt, wird eine Stelle zum 1. Juli d. J. gesucht. Derselbe spricht englisch und französisch und wird von seinem Prinzipal bestens empfohlen. Etwaige Offerten wolle man richten an G. Reusche in Leipzig.

[26178.] Für einen jungen Mann, welcher in meinem Geschäft als 2. Gehilfe thätig ist und welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich p. 1. Juli oder früher Stellung.

P. Pabst,

Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik in Leipzig.

[26179.] Vertrauensposten. — Ein seit 12 Jahren im Sortiment thätiger, militärfreier u. cautionsfähiger Buchhändler, dem die besten Zeugnisse über seine bisherige Thätigkeit zur Verfügung stehen, sucht dauernde Stellung. Suchender steht z. B. einem Geschäfte selbständig vor. Eintritt kann innerhalb 6 Wochen, event. auch später erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich gern erbötig.

Leipzig, 28. März 1881.

Germann Fries.

Besezte Stellen.

[26180.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den Herren Werbern unter bestem Dank hierdurch mittheile. Göttingen. Robert Peppmüller.

Bermischte Anzeigen.

Italienisches Sortiment

liefert

U. Hoepli in Mailand.

[26181.]

Bestellungen auf kleinere Werke werden durch tägliche Postsendungen erledigt. Grössere Werke sende am 1. u. 15. eines jeden Monats über Leipzig.

Mailand, Juni 1881.

U. Hoepli.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.

[26182.]

Methode Toussaint-Langenscheidt. (Original.)

Zur Begegnung vielfacher Anfragen Folgendes:

1) Bezugsbedingungen der engl., bezw. franz. Unterrichts-Briefe nach der Meth. Toussaint-Langenscheidt (29. Auflage):

Kursus I. 18 M. — Kursus II. 18 M.

Kursus I. u. II. auf einmal 27 M. (statt 36 M.).

2) Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist von ihren Begründern, bezw. deren Mitarbeitern nur auf die im diesseitigen Verlage erschienenen Hilfsmittel im Bereiche der engl., franz. u. deutschen Sprache angewandt worden. Zu allen sonstigen, für die verschiedensten Sprachen und Nationen im In- und Auslande unter der Benennung „Methode Toussaint-Langenscheidt“ oder ähnlicher Bezeichnung aufgetretenen Erscheinungen stehen wir weder in Beziehung, noch sind dieselben unser Verlag. Bei Verschreibungen bitten dies zu beachten.

Hochachtungsvoll

Berlin. Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg. (Prof. G. Langenscheidt).

[26183.] In meiner Buchbinderei im Strafgefängnis am Plötzensee bei Berlin lasse ich meine sämtlichen Jugendschriften zum sofortigen Gebrauch für Schul- und Volksbibliotheken in Halb-Calico oder Leder binden und berechne für den Band der deutschen Jugendbibliothek in

Halb-Calico 8 S.

Halb-Leder 10 S.

Grössere Partien billiger.

Auch fremde Arbeiten werden übernommen und bei seit einem Jahre erprobter guter Arbeit zu äusserst billigen Preisen gegen baar geliefert.

Berlin.

Erich Wallroth.

[26184.] In unserem Verlage erscheint das verbreitetste evangelische Blatt Oesterreichs

Der oesterreichische Protestant;

es wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den oesterr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzeile 20 S.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Bertschinger & Seyn in Klagenfurt.

Den Herren Verlegern

[26185.] empfehlen wir unsere mit allen modernen Schriftgattungen, Titelschriften etc. reich ausgestattete Officin zur preiswürdigen Herstellung von

Verlagswerken

aller Art (auch von Illustrations- und Prachtdrucken). Eigene Schriftgiesserei, Stereotypie u. Galvanoplastik (für Clichés etc.). Grosses Papierlager.

J. B. Metzler'sche Buchdruckerei in Stuttgart.

Braunschweigisches Volksblatt.

[26186.]

A. u. d. T.

„Für den Feierabend.“

Redaction: P. K. Palmer.

Erscheint wöchentlich. Aufl. 2800. Beilagegebühr 8 M. Insetrate 15 S. pro Zeile mit 25% Rabatt. Recensions-Exemplare befördert die Verlagsverwaltung

Braunschweig.

Grüneberg's Buchhandlung (H. Wollermann).

[26187.] Die

Kunst-Anstalt

von

Friedr. Bruckmann's Verlag

in München

übernimmt Aufträge für Reproductionen in

Photographie

Woodburytypie und

Lichtdruck (matt und lackirt)

in jeder Auflage bei vollendeter Ausführung und mäßigen Preisen. Proben und Preis-Verzeichniß stehen gern zu Diensten.

[26188.]

Atelier

für Kupfer- und Stahlstich,

verbunden

mit Druckerei,

empfehlte sich zur streng artistischen Ausführung von

Portraits, historischen,

architektonischen, landschaftlichen

Darstellungen etc.

bei billigsten Preisen.

Proben stehen zu Diensten.

Leipzig.

A. Weger.

C. Kirst,

Lithogr. Anstalt in Leipzig, Lange Str. 9.

[26189.]

Illustrationen für wissenschaftl. Werke und Zeitschriften. Architektonische und technische Abbildungen. Portraits, Ansichten, Karten, Pläne, Titel etc.

Vorzüglichste Ausführung u. prompte Lieferung.

Photolithographische und zinkographische Reproductionen jeder Art. Hochätzungen für Buchdruck.

[26190.]

Die

Hauptversammlung des Ostfriesischen Lehrervereins

findet am 28. u. 29. Juli d. J. in Norden statt. Handlungen, welche geneigt sind,

Vorlagen u. Utensilien zum Zeichenunterricht

bei dieser Gelegenheit auszustellen, werden gebeten dies bis zum 15. Juni bei mir anzumelden. Die Gegenstände sind franco einzusenden, werden aber auch franco ohne Spesenberechnung remittirt.

Norden.

Herm. Braams.